

Neufassung zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft und den konsekutiven Masterstudiengang Politikwissenschaft des Fachbereiches Gesellschaftswissenschaften der Universität Kassel vom 29.06.2005

Inhalt

I. Gemeinsame Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade; Profiltyp
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss

II. Bachelorabschluss

- § 5 Besondere Zulassungsvoraussetzung zum Bachelorstudium
- § 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 7 Modulprüfungen im Bachelor–Nebenfach Politikwissenschaft
- § 8 Bildung und Gewichtung der Note
- § 9 Praktikum
- § 10 Bachelorarbeit

III. Masterabschluss

- § 11 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 12 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 13 Bildung und Gewichtung der Note
- § 14 Masterarbeit / Prüfungskolloquium

IV. Übergangs- und Schlussbestimmung

- § 15 Übergangsbestimmung
- § 16 In-Kraft-Treten

Anlagen

1. Wählbare Nebenfächer
2. Bachelor Politikwissenschaft (Studienplan)
3. Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft
4. Bachelor–Nebenfach Politikwissenschaft (Studienplan)
5. Modulhandbuch für das Bachelor–Nebenfach Politikwissenschaft
6. Master Politikwissenschaft (Studienplan)
7. Modulhandbuch für den Masterstudiengang Politikwissenschaft

I. Gemeinsame Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften für den Bachelorstudiengang und den konsekutiven Masterstudiengang Politikwissenschaft ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade; Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.), bzw. „Master of Arts“ (M.A.) durch den Fachbereich Gesellschaftswissenschaften verliehen.

(2) Der Masterstudiengang Politikwissenschaft ist vom Profiltyp als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich eines Praktikums im Umfang von acht Wochen und der Bachelorarbeit.

(2) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(3) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt, davon 12 Credits für das Praktikum, 40 Credits für das Nebenfach und 12 Credits für die Bachelorarbeit.

(4) Im Masterstudium werden 120 Credits erlangt, davon 24 Credits für die Masterarbeit.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in den BA-Studiengängen zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für die BA Studiengänge Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) je eine Professorin oder Professor des BA-Studiengangs Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften,
- c) eine Studierende oder ein Studierender des Bachelorstudiengangs Geschichte, Politikwissenschaft oder Soziologie.

(3) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in dem Masterstudiengang Politikwissenschaft zuständige Stelle ist der Prüfungsausschuss für Politikwissenschaft.

(4) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren des Studiengangs Politikwissenschaft,

- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Gesellschaftswissenschaften,
- c) eine Studierende oder ein Studierender des Masterstudiengangs Politikwissenschaft.

II . Bachelorabschluss

§ 5 Besondere Zulassungsvoraussetzung zum Bachelorstudium

(1) Voraussetzung zur Zulassung zum Bachelorstudium sind Englischkenntnisse im Umfang von mindestens drei aufeinanderfolgenden Jahren erfolgreichem Schulunterricht.

(2) Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage des Schulabschlusszeugnisses

§ 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

(1) Der Bachelorabschluss besteht aus den folgenden Modulprüfungen und der Bachelorarbeit gem. § 9:

	Credits
a) Hauptfach Politikwissenschaft:	
Modul 1: Grundorientierung im Fach Politikwissenschaft	14 c
Modul 2: Orientierung im Fach Politikwissenschaft als Gesellschaftswissenschaft	18 c
Modul 3: Fachblock „Methoden der Politikwissenschaft“	14 c
Modul 4: Fachblock „Politisches System: Legitimation und Partizipation“	10 c
Modul 5: Fachblock „Mehrebenenpolitik in Europa“	10 c
Modul 6: Fachblock „Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen“	10 c
Modul 7: Vertiefungsblock	20 c
b) Ein gewähltes Nebenfach gem. Anlage 2	insges. 40 c
c) Schlüsselqualifikationen:	insges. 20 c
Schlüsselqualifikationen I (Pflicht)	10 c
Schlüsselqualifikationen II (Wahlpflicht)	10 c
d) Praktikum	12 c

(2) Die Prüfungsart (Klausur, Essay, mündliche Prüfung, Hausarbeit etc.) ist den Modulhandbüchern zu entnehmen.

(3) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind.

§ 7 Modulprüfungen im Bachelor–Nebenfach Politikwissenschaft

Studierende anderer Bachelorstudiengänge, die das Nebenfach Politikwissenschaft gewählt haben, müssen 7 Modulprüfungen gem. Anlage 4 ablegen.

§ 8 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen: Hauptfach Politikwissenschaft: 70 %, Nebenfach: 25 %, Praktikum: 3 %, Schlüsselqualifikationen: 2%.

(2) Die Note des Hauptfachs Politikwissenschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Modul 1:	12%
Modul 2:	12%
Modul 3:	12%
Modul 4:	12%
Modul 5:	12%
Modul 6:	12%
Modul 7:	12%

und die Bachelorarbeit im Hauptfach 16%

(3) Die Note des Nebenfachs setzt sich zusammen aus der Durchschnittsnote aller im Rahmen der 40 c erworbenen Veranstaltungen.

(4) Die Note des Praktikums ergibt sich aus dem benoteten Praktikumsbericht.

(5) Die Note der Schlüsselqualifikationen setzt sich aus dem Ergebnis der Teilprüfungen im Modul Schlüsselqualifikationen I zu gleichen Teilen zusammen.

§ 9 Praktikum

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs ist ein mindestens achtwöchiges Praktikum zu absolvieren. Für das Praktikum werden 12 Credits vergeben.

(2) Das Praktikum ist in der Regel ohne Unterbrechung in der Lehrveranstaltungsfreien Zeit nach dem zweiten oder vierten Semester zu absolvieren.

(3) Das Praktikum ist durch eine unbenotete Bescheinigung der Praktikumeinrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch einen schriftlichen Praktikumsbericht der Studierenden zu ergänzen. Der Praktikumsbericht ist zu benoten.

(4) Anstelle des Praktikums kann auch ein zweimonatiger Sprachkurs im Ausland absolviert werden.

§ 10 Bachelorarbeit

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Ausgabe des Themas und die Bestellung des Gutachters oder der Gutachterin, der bzw. die die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss auf Vorschlag des Studierenden.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt zehn Wochen und beginnt mit dem Tag der Mitteilung. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Die Bachelorarbeit soll ca. 30–40 Seiten umfassen.

- (3) Für die Bachelorarbeit werden 12 Credits vergeben.
- (4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der Kandidat oder die Kandidatin nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen verlängert.
- (5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren beim Prüfungsausschuss abzugeben.

III. Masterabschluss

§ 11 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

- (1) Zum Masterstudium Politikwissenschaft kann nur zugelassen werden, wer
- die Bachelorprüfung im Studiengang Politikwissenschaft der Universität Kassel mindestens mit der Note „gut“ bestanden hat oder
 - einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben hat oder einen fachlich gleichwertigen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in Politikwissenschaft oder einen vergleichbaren sozial-, geistes-, wirtschafts- bzw. rechtswissenschaftlichen Abschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern und der Mindestnote „gut“ nachweist,
 - die Anforderungen gem. Abs. 2 erfüllt.
- (2) Das fachliche Profil des Studienabschlusses gem. Abs. 1 a) oder b) muss den Anforderungen des Masterstudiengangs Politikwissenschaft entsprechen. Dies setzt voraus, dass die mit dem Studienabschluss nachgewiesene Qualifikation Kenntnisse in folgenden Bereichen umfasst:
- gute Kenntnisse sowie Anwendungskompetenzen politikwissenschaftlicher Bereiche (Theorien des politischen Systems und politischer Entscheidungen, Politikfeld- und Governance-Analysen, politikwissenschaftliche Theorien, Methoden und Theorien der Mehrebenenanalyse)
 - gute Kenntnisse in Englisch.
- (3) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 wird in der Regel in einem Zulassungsgespräch von ca. 30 Minuten Dauer festgestellt, für das der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren bestellt. Auf das Zulassungsgespräch kann verzichtet werden, wenn das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 2 bereits aufgrund der schriftlichen Unterlagen festgestellt wird; es entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 12 Prüfungsteile des Masterabschlusses

- (1) Der Masterabschluss Politikwissenschaft besteht aus
- den folgenden Modulprüfungen

Modul 1: Normen, Strukturen, Steuerung	18 c
Modul 2: Kolloquium zu Modul 1 und Vertiefung in Theorie politischer Institutionen	10 c
Modul 3: Wandel von Staatlichkeit / Mehrebenenregieren	18 c
Modul 4: Kolloquium zu Modul 3 und Vertiefung in Regionalisierung und Globalisierung	10 c

Modul 5: Politische Systeme im Vergleich	18 c
--	------

Modul 6: Kolloquium zu Modul 5 und Vertiefung in Aerea Studies	10 c
--	------

Die Module 1, 3 und 5 müssen belegt werden, weiterhin mind. eins der drei Module 2, 4 oder 6.

Anstelle eines oder zweier Module aus 2, 4 oder 6 können Veranstaltungen im Umfang von 10 c bzw. 20 c in weiteren Fächern erfolgreich absolviert werden.

a) der Masterarbeit gem. § 14	24 c
einem begleitenden Kolloquium	4 c
60minütiges Prüfungskolloquium zur Masterarbeit	2 c
c) Schlüsselqualifikationen (Wahlpflicht)	6 c

(2) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind.

§ 13 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Die Gesamtnote der Masterprüfung Politikwissenschaft setzt sich wie folgt zusammen

– Sechs Module à 10% 60%

Modul 1

Modul 2

Modul 3

Modul 4

Modul 5

Modul 6

Wahlweise 1 Modul aus einem anderen Fach im Umfang von 10 c	10%
---	-----

Wahlweise 2 Module aus einem anderen Fach im Umfang von 20 c	20%
--	-----

Wahlweise ein Auslandsstudiensemester im Umfang von 28 bzw. 32 c	20%
--	-----

– Modul 7: Masterarbeit und Prüfungskolloquium	40%
--	-----

(2) Die Note des Moduls VII setzt sich zusammen wie folgt:

Masterarbeit	80%
--------------	-----

Prüfungskolloquium	20 %
--------------------	------

§ 14 Masterarbeit / Prüfungskolloquium

(1) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens zu Beginn des vierten Semesters ausgegeben. Mit der Zulassung zur Masterarbeit werden der Kandidatin oder dem Kandidaten das Thema der Masterarbeit sowie der Name der Gutachterin/des Gutachters und der Betreuerin/des Betreuers schriftlich mitgeteilt. Die Bearbeitungszeit beträgt fünf Monate und beginnt mit dem Tag der Mitteilung.

(2) Während der Bearbeitung der Masterarbeit ist ein begleitendes Kolloquium im Umfang von 4 Credits zu belegen.

(3) Für die Masterarbeit werden 24 Credits vergeben.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch

um vier Wochen verlängert.

(5) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gehefteten schriftlichen Exemplaren beim Prüfungsausschuss abzugeben.

(6) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums vorzustellen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium maximal 60 Minuten.

V. Übergangs- und Schlussbestimmung

§ 15 Übergangsbestimmung

Ab Beginn des Wintersemesters 2006/07, d.h. ab 1.10.2006 gilt die vorliegende Prüfungsordnung für alle Studierende des BA Politikwissenschaft.

Studierende der Prüfungsordnung vom 28.4.2004 und vom 25.10.2005 können auf Antrag ihr Studium entsprechend der Prüfungsordnung vom 28.4.2004 oder vom 25.10.2005 weiterführen.

§ 16 In-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Staatsanzeiger für das Land Hessen in Kraft.

Kassel, den 10. Januar 2006

Der Dekan des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften
Prof. Dr. Christoph Scherrer

Änderung vom 31.05.06 eingearbeitet (§§ 9, 15,16), Änderung 4.7.2007 (Nebenfächer) eingearbeitet u. Änderung 9.9.2008 (§ 11, Fremdsprache)

Anlage 1: Wählbare Nebenfächer

nach Maßgabe der jeweiligen Fachprüfungsordnung:

- Anglistik
- Germanistik
- Geschichte
- Kunstwissenschaft
- Philosophie
- Soziologie

- Arbeitswissenschaften
 - Arbeitswissenschaften I und II (Vorlesungen)
 - Arbeitspsychologie I und II (Vorlesungen)
 - Personalentwicklung I und II (Vorlesungen)
 - Betrieblicher Arbeitsschutz (Seminar mit Übung) oder Methoden der Arbeitsanalyse (Seminar mit Übung)
- Informatik
 - Programmierpraktikum
 - Informatik I (Algorithmenentwurf und Programmierung)
 - Informatik II (Rechneraufbau)
 - Algorithmen- und Datenstrukturen
 - Automaten und Formale Sprachen
 - Mind. 2 Veranstaltungen aus einem der folgenden Wahlbereiche
 - Praktische Informatik
 - Theoretische Informatik
 - Technische Informatik
 - Angewandte Informatik
- Psychologie
 - Einführung in die Allgemeine Psychologie
 - Einführung in die Entwicklungspsychologie
 - Einführung in die Methodenlehre
 - Einführung in die Persönlichkeitspsychologie
 - Mind. 2 Veranstaltungen in einem Wahlbereich:
 - Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie
 - Biologische Psychologie
 - Pädagogische Psychologie
 - Sozialpsychologie
- Wirtschaftswissenschaften (40 c)
 - VWL I, II und III
 - BWL I (a und b), II (a und b) und III (a und b)

Anlage 2: Bachelor Politikwissenschaft (Studienplan)

		Bachelor Politikwissenschaft (Studienplan)						
		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr		
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester		
Hauptfach		Modul 1: Grundorientierung <i>Was ist Politikwissenschaft?</i> 4 + 3 c <i>Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten</i> 4 + 3 c	Modul 2: Orientierung <i>Politik & Geschichte</i> 4 + 3 c <i>Gesellschaftstheorien & Polit. Ideengeschichte</i> 4 + 3 c <i>Politische Bildung & Politikwissenschaft</i> 4 c	Modul 3: Fachblock „Methoden der Politikwiss.“ <i>Statistik</i> 4 + 2 c <i>Empirische Sozialforschung I</i> 4 c	Modul 3: Fachblock „Methoden der Politikwiss.“ <i>Empirische Sozialforschung II</i> 4 c	Praktikum bzw. Sprachkurs im Ausland 12 c	Modul 7: Vertiefungsblock <i>Projektkurs, Teil I</i> 5 c 1. Wahlseminar 5 c 2. Wahlseminar 5 c	Modul 7: Vertiefungsblock <i>Projektkurs, Teil II</i> 5 c
				Modul 4: Fachblock „Politisches System“ <i>Politisches System Deutschlands</i> 5 c <i>Wirtschaft & Politik</i> 5 c	Modul 5: Fachblock „Mehrebenenpolitik in Europa“ <i>Politische Systeme: Nationalstaaten und Europa</i> 5 c <i>Steuerungs- & Demokratietheorien</i> 5 c			BA-Arbeit 12 C
					Modul 6: Fachblock „Internat. u. intergesellschaftl. Politik“ <i>Internationale Beziehungen</i> 5 c <i>Globalisierung</i> 5 c			
Nebenf.		Nebenfach					40 c	
	Schlüsselqualifikat. I (10 c) Rhetorik und	Integrative Schlüsselqualifikationen II: 10 c					20 c	

Präsentationstechniken 2 c
Volkswirtschaftliche Grundkenntnisse 8 c

180 c

Anlage 3: Modulhandbuch für den Bachelorstudiengang Politikwissenschaft (Hauptfach)

Modulname	Modul 1: Grundorientierung im Fach Politikwissenschaft
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	Zwei Veranstaltungen; zwei Vorlesungen à 2 SWS mit jeweils einer Übung à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erarbeitung des analytischen, didaktischen und konzeptionellen Instrumentariums des Fachs Politikwissenschaft, d.h.: Fähigkeit zur Anwendung politikwissenschaftlicher Grundbegriffe, um die alltägliche Bekanntheit mit politischen Inhalten, Prozessen und Normen in ein reflexives Wissen über politische Sachverhalte überzuleiten und zu konzeptualisieren; Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der spezifischen Fragestellungen und methodischen Prozeduren politikwissenschaftlicher Forschung
Verwendbarkeit des Moduls	BA Politik, NF-Modul für weitere BA-Studiengänge Lehramt, Kernstudium
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im WS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA-Studiengang Politikwissenschaft oder das NF Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung, Seminar und Tutorium mit Referaten und Klausur
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20-30minütiges mündliches Referat, Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesepapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1-3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5-7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10-12 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	14 c (je 4 c für die Veranstaltungen und je 3 c für die dazugehörigen Übungen)

Modulname	Modul 2: Orientierung im Fach Politikwissenschaft als Gesellschaftswissenschaft
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	Drei Veranstaltungen; zwei Vorlesungen à 2 SWS mit je einer entsprechenden Übung („Politik & Geschichte“ und „Gesellschaftstheorien und politische Ideengeschichte“) sowie eine Vorlesung à 2 SWS („Politische Bildung und Politikwissenschaft“)
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fähigkeit, Themen der Politikwissenschaft unter Aspekten des Wandels, der Entwicklung, der Kontinuität und Diskontinuität zu betrachten und zu analysieren; Vertiefung von strukturgeschichtlichem und zeitgeschichtlichem Wissen und Verständnis; Einführung in das hermeneutische Verfahren der Interpretation und des Verstehens von Texten; Kenntnis von politik- und gesellschaftswissenschaftlichen Schlüsseltheorien und Fragestellungen; Fähigkeit, Theorien und politische Ideen gesellschaftsgeschichtlich zu verstehen und zu analysieren; Fähigkeit, politikwissenschaftliche Fragestellungen im Horizont gesellschaftswissenschaftlicher Theorien analysieren zu können; Fähigkeit, politikwissenschaftliche Gegenstände unter den Gesichtspunkten von Bildung und Vermittlung zu verstehen und zu reflektieren.
Verwendbarkeit des Moduls	BA-Studiengang Politikwissenschaft; BA-Politikwissenschaft im NF; Lehrämter Politik und Wirtschaft, Kernstudium
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im SS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA-Studiengang Politikwissenschaft; Immatrikulation für das NF Politikwissenschaft in weiteren BA-Studiengänge;
Lehr-/Lernform	Vorlesungen mit Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	540 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat, Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesepapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10–12 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	18 c („Politik und Geschichte“ und „Gesellschaftstheorien jeweils Vorlesung 4 c mit je einer Übung 3 c“, „Politische Bildung“ 4 c)

Modulname	Modul 3: Fachblock „Methoden der Politikwissenschaft“
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	3 Veranstaltungen; drei Vorlesungen à 2 SWS; eine zur Statistik gehörende Übung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlernen von Methoden und der ihnen zugrunde liegenden Methodologie; Erwerb von Kenntnissen eines qualitativ und quantitativ umfassenden Spektrums politik- und sozialwissenschaftlicher Methoden; Einübung der Grundlagen der beschreibenden und schließenden Statistik
Verwendbarkeit des Moduls	BA Politikwissenschaft und Soziologie; NF Politikwissenschaft im Rahmen weiterer BA-Studiengänge Lehrämter Politik und Wirtschaft, Kernstudium
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Ein- und zweisemestrig (Empirische Sozialforschung 1 & 2), beginnend jeweils im WS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA-Studiengang Politikwissenschaft; Immatrikulation für das NF Politikwissenschaft und Soziologie in weiteren BA-Studiengängen
Lehr-/Lernform	Vorlesung mit Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	420 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistung: Erfolgreiche zweistündige Klausur in allen vier Veranstaltungen; Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	14 c (4 c Vorlesung Statistik und 2 c Übung zur Vorlesung, je 4 c für Empirische Sozialforschung I und II)

Modulname	Modul 4: Fachblock „Politisches System: Legitimation und Partizipation“
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	Vorlesung oder Seminar à 2 SWS zu „Politisches System Deutschlands“ Vorlesung oder Seminar à 2 SWS zu „Wirtschaft und Politik“
Lerninhalte, Qualifikationsziel	„Politisches System Deutschlands“: Erlernen analytischer Perspektiven zur Erfassung des Politischen Systems Deutschlands: der politischen Institutionen (Verfassung, Recht, Regierung, Verwaltung, Parlament und Justiz), der damit in Verbindung stehenden Organisationen und Akteure (Parteien, Verbände, Vereinigungen, Medien), der zugrunde liegenden Prozesse insbesondere von Steuerung und Demokratie sowie der Formulierung, Implementation und Evaluation von Politikgehalten in ausdifferenzierten Politikfeldern; Fähigkeit, Wandel von Staatlichkeit im Rahmen von Mehrebenenanalyse zu erfassen; „Wirtschaft und Politik“: Kenntnis über ökonomietheoretische und gesellschaftstheoretische Begründungen sowie über Formen und Wandel staatlicher Eingriffe in die Wirtschaft; Fähigkeit, die Zusammenhänge sowie Machtverhältnisse zwischen Wirtschaft und Politik und ihren jeweiligen Körperschaften auf einer wissenschaftlichen Grundlage einordnen und analysieren zu können.
Verwendbarkeit des Moduls	BA-Studiengang Politikwissenschaft, NF Politikwissenschaft im Rahmen weiterer BA-Studiengänge; Lehrämter Politik und Wirtschaft, Kernstudium
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im WS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminar, Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat, Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesepapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca.

	10–12 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	10 c (je Veranstaltung 5 c);

Modulname	Modul 5: Fachblock „Mehrebenenpolitik in Europa“
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	Vorlesung oder Seminar à 2 SWS zu „Politische Systeme: Nationalstaaten und Europa“ Vorlesung oder Seminar à 2 SWS zu „Steuerungs- und Demokratietheorien“
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlernen der Grundlagen für die politikwissenschaftliche Analyse und Typologisierung der Institutionen (Verfassung, Recht, Regierung, Verwaltung, Parlament und Justiz), der politisch-gesellschaftlichen Akteure (Parteien, Verbände, Vereinigungen, Medien) sowie der politischen Kultur von europäischen Nationalstaaten; Fähigkeit, die Einbindung von nationalstaatlichen Politischen Systemen in supranationale Mehrebenensysteme, insbesondere der Europäischen Union, sowie internationaler Organisationen und Governanceformen aufzeigen zu können; Erwerb vertiefender theoretischer Kenntnisse über politische Prozesse und Steuerung in Mehrebenensystemen sowie über aktuelle Fragen der Demokratie und Legitimation in komplexen Institutionen
Verwendbarkeit des Moduls	BA-Studiengang Politikwissenschaft, NF Politikwissenschaft im Rahmen weiterer BA-Studiengänge; Lehrämter Politik und Wirtschaft, Kernstudium
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im SS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat, Modulteilprüfungsleistungen können sein:

	<p>Thesepapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10–12 Seiten</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	10 c (je Veranstaltung 5 c)

Modulname	Modul 6: Fachblock „Internationale und intergesellschaftliche Beziehungen“
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	Vorlesung oder Seminar à 2 SWS zu „Internationale Beziehungen“ Vorlesung oder Seminar à 2 SWS zu „Globalisierung“
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Erlernen der Institutionen, Akteure und Prozesse internationaler wie transnationaler Politik sowie der theoretischen wie methodischen Grundlagen für die Analyse internationaler und intergesellschaftlicher Politik; Fähigkeit, anhand von Gegenstandsbereichen wie Sicherheitspolitik, Weltwirtschaftssystem, Außenpolitik, Nord-Süd-Beziehungen und/oder regionale Integration in differenzierter Weise Entwicklungen und Probleme internationaler Politik analysieren zu können; Erlernen der relevanten Fragestellungen, Kontroversen und wissenschaftlichen Analysen zum Phänomen Globalisierung; Fähigkeit, die Diskurse zum Themenkomplex Globalisierung erkennen und reflektieren zu können (u.a. Globalisierung als quantitativer oder qualitativer Wandel gesellschaftlicher Entwicklung, Globalisierung als technisch, ökonomisch oder politisch bedingter Prozess, politisch-gesellschaftliche Reichweite der durch Globalisierung ausgelösten Transformationsprozesse, Kontroll- und Regulierungsmöglichkeiten der Globalisierung)</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>BA-Studiengang Politikwissenschaft, NF Politikwissenschaft im Rahmen weiterer BA-Studiengänge;</p> <p>Lehrämter Politik und Wirtschaft, Kernstudium</p>
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im SS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Module 1 und 2

Lehr-/Lernform	Seminare, Vorlesungen
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	<p>Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat,</p> <p>Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesenpapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10–12 Seiten</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	10 c (je Veranstaltung 5 c)

Modulname	Modul 7: Vertiefungsblock
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	Drei Veranstaltungen; 2 Wahl-Seminare jeweils à 2 SWS und ein Projektkurs (Forschungsprojekt über zwei Semester im Rahmen einer Veranstaltung; Kleingruppenarbeit)
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefung der erlernten Kenntnisse und der erworbenen Fähigkeiten aus einem der Module IV bis VII; Erlernen eines forschungs- und berufsorientierten Umgangs mit politikwissenschaftlichen Konzepten, Methoden und Theorien im gewählten Fachblock; Fähigkeit, Theorien, Methoden und Inhalte in direkte Beziehung zu setzen sowie Forschungsprojekte selbständig zu konzipieren, entsprechende Arbeitsprozesse anzulegen und deren Ergebnisse adäquat und ansprechend darzustellen;
Verwendbarkeit des Moduls	BA-Studiengang Politikwissenschaft;
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, beginnend jeweils im WS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch, weitere Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Module 1 bis 6
Lehr-/Lernform	Seminare, Projektkurs
Studentischer Arbeitsaufwand	600 Stunden

Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	<p>Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat,</p> <p>Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesenpapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10–12 Seiten</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	20 c (Wahlseminare je 5 c, Projektkurs 2 mal 5 c)

Modulname	BA–Arbeit
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Anfertigung einer 30–40seitigen Hausarbeit, die die Fähigkeit und Fertigkeit des eigenständigen wissenschaftlichen Arbeitens dokumentiert, wahlweise in einem der Fachblöcke
Verwendbarkeit des Moduls	BA Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im SS
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Module 1 bis 6; erfolgreich abgeschlossenes Praktikum
Lehr-/Lernform	Eigenarbeit mit Betreuung durch Gutachter/in
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Modulprüfungsleistung	BA–Arbeit von 30–40 Seiten
Anzahl Credits für das Modul	12 c

Modulname	Praktikum bzw. Sprachkurs im Ausland
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Einblick in die nationale und internationale Berufswelt; Erfahrungen zu Alltagsabläufen in Betrieben; Erfahrungen zu Einarbeitung in unbekannte Arbeitsfelder, Teamwork und eigenständiger Arbeit im Beruf; Bzw. Sprachkurs im Ausland
Verwendbarkeit des Moduls	BA Geschichte, BA Politikwissenschaft, BA Soziologie
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	8wöchig in der vorlesungsfreien Zeit jeweils nach dem 1. oder 2. Studienjahr
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss mind. des ersten Studienjahres
Lehr-/Lernform	Anleitung durch Arbeitgeber, eigenständiges Erlernen
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden
Modulprüfungsleistung	Praktikumsbericht von max. 10 Seiten: Bericht über die abgeleiteten Tätigkeiten, Reflexion über eine mögliche Berufsorientierung; ggf. Analyse von Erfahrungen und Beobachtungen im Praktikum unter allgemeinen Aspekten des Faches; Erfolgreicher Abschluss des Sprachkurses (Zertifikat etc.)
Anzahl Credits für das Modul	12 c

Modulname	Schlüsselqualifikation I (Pflicht)
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Ein Seminar zu „Rhetorik und Präsentationstechniken“ à 2 SWS Eine Vorlesung „Volkswirtschaftliche Grundkenntnisse für PolitologInnen“ à 4 SWS
Verwendbarkeit des Moduls	BA Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Jährlich, jeweils im WS
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Übungen, Selbstarbeitszeit

Studentischer Arbeitsaufwand	240 h
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistung: Mündliche Präsentation von ca. 15 Minuten in „Rhetorik und Präsentation“ Modulteilprüfungsleistung: Zweistündige Klausur
Anzahl Credits für das Modul	10 c

Modulname	Schlüsselqualifikation II (Wahlpflicht)	
	Sozial- und Eigenkompetenz	
Lerninhalte, Qualifikationsziel	a) <u>Obligatorische</u> integrative Schlüsselkompetenzen (max. 7 c)	
	Informationskompetenz (1 c)	Modul 1
	Entwicklung von (Lern)Strategien (1 c)	Module 1, 2, 3
	Methodenfähigkeit (1 c)	Modul 7
	Teamfähigkeit (1 c)	Modul 7
	Planungs- und Projektmanagement (1 c)	BA-Arbeit
	Kooperationsfähigkeit, Selbständigkeit, Teamfähigkeit (1 c)	Praktikum
	Erfolgreicher Abschluss des Nebenfachs: Organisationsfähigkeit (1 c)	Nebenfach
	b) <u>Frei wählbare</u> integrative Schlüsselkompetenzen (max. 4 c)	
	Präsentationsfähigkeit: eine dem Thema angemessene mediale Aufbereitung (Overhead, Powerpoint, Tafelanschrieb, Wandzeitung, Handout, Reader etc.) (max. 2 c)	Module 1, 2, 4, 5, 6, 7
	EDV (Einsatz spezieller Software wie SPSS, Grafik / Tabellen / Diagramme im Text etc.) (1 c)	Module 5, 6, 7
	Selbständige Akquise eines Praktikums: Selbstmanagement (1 c)	Praktikum
	Fremdsprachenkompetenz – fremdsprachige schriftliche Hausarbeit (1 c)	Alle Module
	Fremdsprachenkompetenz – fremdsprachige mündliche Studienleistung (1 c)	Alle Module
	Interkulturelle Kompetenz (3 c)	Auslandssemester
	Interkulturelle Kompetenz (1 c)	Modul 5, 6, 7
	Fachschaftsarbeit (max. 4 c)	2.–6. Semester
	Durchführung eines Fachtutoriums (3 c)	3.–6. Semester

	Durchführung eines Orientierungstutoriums (2 c)	3.-6. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	BA Politikwissenschaft	
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	ganzjährig	
Sprache	Deutsch, Englisch	
Voraussetzung für Teilnahme	Zulassung für das jeweilige Modul	
Lehr-/Lernform	In allen Bachelor-Modulen können nach Wahl der Studierenden jeweils höchstens 2 Credits zusätzlich für Schlüsselqualifikationen erworben werden.	
Studentischer Arbeitsaufwand	a) max. 210 h, b) max. 90 h	
Modulprüfungsleistung	Der Nachweis der Schlüsselqualifikationen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt. Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit, studentisches Engagement in Fachschaft oder Hochschulorganen, Tutorien.	
Anzahl Credits für das Modul	a) max. 7 c ; b) max. 3 c	

Anlage 4: Studienplan für das Bachelor–Nebenfach Politikwissenschaft

Bachelor–Nebenfach Politikwissenschaft

1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Modul I Was ist Politikwissenschaft? 4 + 3 c	Modul II Gesellschaftstheorien & politische Ideengeschichte 4 + 2 c	Modul IV Empirische Sozialforschung I 4 c	Modul IV Empirische Sozialforschung II 4 c	Modul VI Politisches System Deutschlands 5 c	Modul VII Politische Systeme: National- staaten und Europa 5 c
	Modul III Politische Bildung & Politikwissenschaft 4 c		Modul V Internationale Beziehungen 5 c		
7 c	10 c	4 c	9 c	5 c	5 c
		Modul IVa Vertiefende Methodenkenntnisse 4 c			

Anlage 5: Modulhandbuch für das Bachelor–Nebenfach Politikwissenschaft

Studierende mit dem BA Hauptfach Soziologie studieren anstelle von Modul IV das Modul IVa:
„Vertiefende Methodenkenntnisse“.

Modulname	Modul I: Was ist Politikwissenschaft?
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	Eine Vorlesungen à 2 SWS mit Übung à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie der spezifischen Fragestellungen und methodischen Prozeduren politikwissenschaftlicher Forschung
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA–NF Politikwissenschaft
Lehr–/Lernform	Vorlesung mit Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 150 Selbstlernzeit
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat, Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesenpapiere / Hand–Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10–12 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	7 c (4 c für die Vorlesung, 3 c für die Übung)

Modulname	Modul II: Gesellschaftstheorien & politische Ideengeschichte
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	eine Vorlesungen à 2 SWS mit Übung à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnis von politik- und gesellschaftswissenschaftlichen Schlüsseltheorien und Fragestellungen; Fähigkeit, Theorien und politische Ideen gesellschaftsgeschichtlich zu verstehen und zu analysieren; Fähigkeit, politikwissenschaftliche Fragestellungen im Horizont gesellschaftswissenschaftlicher Theorien analysieren zu können;
Verwendbarkeit des Moduls	BA-NF Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für das BA-NF Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Vorlesungen mit Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 120 Selbstlernzeit
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20-30minütiges mündliches Referat, Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesenpapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1-3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5-7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10-12 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	6 c (4 c in der Vorlesung, 2 c in der Übung)

Modulname	Modul III: Politische Bildung & Politikwissenschaft
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	eine Vorlesungen à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fähigkeit, politikwissenschaftliche Gegenstände unter den Gesichtspunkten von Bildung und Vermittlung zu verstehen und zu reflektieren.
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für das BA–NF Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Vorlesungen
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenz, 90 Selbstlernzeit
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat, Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesenpapiere / Hand–Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10–12 Seiten Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	4 c

Modulname	Modul IV: Empirische Sozialforschung
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	zwei Vorlesungen à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlernen von Methoden und der ihnen zugrunde liegenden Methodologie; Erwerb von Kenntnissen eines qualitativ und quantitativ umfassenden Spektrums politik- und sozialwissenschaftlicher Methoden;
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes	zweitemestrig, beginnend jeweils im Wintersemester

des Moduls	
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA-NF Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Vorlesungen
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 180 Selbstlernzeit
Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Modulteilprüfungsleistungen: Je Semester eine zweistündige Klausur Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	8 c

Modulname	Modul IVa: Vertiefende Methodenkenntnisse
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	zwei Veranstaltungen à 2 SWS;
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Methodologie und Methoden der interpretativen und der deduktiv nomologischen Sozialforschung, Fortgeschrittene Statistik; Erarbeitung gegenstandsspezifischer Erhebungsverfahren und Analyseinstrumente unter Berücksichtigung der Methodenvielfalt in der Sozialwissenschaften
Verwendbarkeit des Moduls	BA-NF Politikwissenschaft mit Hauptfach Soziologie
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, beginnend jeweils im WS
Sprache	Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA Soziologie mit Nebenfach Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar, Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	60 Stunden Präsenz, 180 Selbstlernzeit
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistung: jeweils 20min. Referat Modulprüfungsleistungen: Je Seminar eine Hausarbeit von ca. 5-10 Seiten oder eine 2stdge Klausur
Anzahl Credits für das Modul	8 c (je Veranstaltung 4 c)

Modulname	Modul V: Internationale Beziehungen
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	Eine Vorlesung oder Seminar à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlernen der Institutionen, Akteure und Prozesse internationaler wie transnationaler Politik sowie der theoretischen wie methodischen Grundlagen für die Analyse internationaler und intergesellschaftlicher Politik; Fähigkeit, anhand von Gegenstandsbereichen wie Sicherheitspolitik, Weltwirtschaftssystem, Außenpolitik, Nord-Süd-Beziehungen und/oder regionale Integration in differenzierter Weise Entwicklungen und Probleme internationaler Politik analysieren zu können;
Verwendbarkeit des Moduls	BA-NF Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA-NF Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Vorlesung oder Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenz, 120 Selbstlernzeit
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	<p>Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20-30minütiges mündliches Referat,</p> <p>Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesenpapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1-3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5-7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10-12 Seiten</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	5 c

Modulname	Modul VI: Politisches System Deutschlands
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	1 Vorlesung à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlernen analytischer Perspektiven zur Erfassung des Politischen Systems Deutschlands: der politischen Institutionen (Verfassung, Recht, Regierung, Verwaltung, Parlament und Justiz), der damit in Verbindung stehenden Organisationen und Akteure (Parteien, Verbände, Vereinigungen, Medien), der zugrunde liegenden Prozesse insbesondere von Steuerung und Demokratie sowie der Formulierung, Implementation und Evaluation von Politikinhalten in ausdifferenzierten Politikfeldern; Fähigkeit, Wandel von Staatlichkeit im Rahmen von Mehrebenenanalyse zu erfassen;
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im Wintersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA–NF Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenz, 120 Selbstlernzeit
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	<p>Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat,</p> <p>Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesepapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10–12 Seiten</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	5 c

Modulname	Modul VII: Politische Systeme – Nationalstaaten und Europa
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	Eine Vorlesung à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fähigkeit, die Einbindung von nationalstaatlichen Politischen Systemen in supranationale Mehrebenensysteme, insbesondere der Europäischen Union, sowie internationaler Organisationen und Governanceformen aufzeigen zu können; Erwerb vertiefender theoretischer Kenntnisse über politische Prozesse und Steuerung in Mehrebenensystemen sowie über aktuelle Fragen der Demokratie und Legitimation in komplexen Institutionen
Verwendbarkeit des Moduls	BA–NF Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im Sommersemester
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den BA–NF Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	30 Stunden Präsenz, 120 Selbstlernzeit
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	<p>Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat,</p> <p>Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesepapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 10–12 Seiten</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	5 c

Anlage 6: Studienplan zum Master Politikwissenschaft

Master Politikwissenschaft (Studienplan)			
1	2	3	4
Modul 1: Normen, Steuerung, Struktur 2 VVs à 9 c	Modul 3: Wandel von Staatlichkeit / Mehrebenenregieren 2 VVs à 9 c	Modul 5: Politische Systeme im Vergleich 2 VVs à 9 c	Modul 7: MA-Abschluß Masterarbeit 24 c Begleitendes Kolloquium 4 c Prüfungskolloquium 2 c
Modul 2: Theorie politischer Institutionen Begleitendes Kolloquium zu Modul I 1 Kolloquium 4 c Vertiefung in Theorie politischer Institutionen 1 VV 6 c	Modul 4: Regionalisierung und Globalisierung Begleitendes Kolloquium zu Modul III 1 Kolloquium 4 c Vertiefung in Regionalisierung und Globalisierung 1 VV 6 c	Modul 6: Politische Systeme im Vergleich – regionale Vertiefung Begleitendes Kolloquium zu Modul V 1 Kolloquium 4 c Vertiefung in Aerea Studies 1 VV 6 c	
<i>alternativ: Auslandsstudiensemester</i>			
Schlüsselqualifikationen: 6 c			
<i>30 c</i>	<i>30 c</i>	<i>30 c</i>	<i>30 c</i>
alternativ: ein oder zwei der Module 2, 4 oder 6 können durch Veranstaltungen weiterer Fächer im entsprechenden Umfang ersetzt werden			

Anlage 7: Modulhandbuch für den Masterstudiengang Politikwissenschaft

Modulname	Modul 1: Normen, Steuerung, Strukturen
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	zwei Seminare à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefende Kenntnisse theoretischer Debatten über Institutionen, Normenallokation, Formen politischer Herrschaft, insb. Demokratie, Regulierungs- und Governance-Perspektiven sowie politikwissenschaftlich relevante akteurs- und strukturorientierte Ansätze.
Verwendbarkeit des Moduls	MA Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im WS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den MA-Studiengang Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Seminare mit eigenständiger Lese-, Analyse- und Darstellungsleistung; Kolloquium mit Einzelpräsentationen
Studentischer Arbeitsaufwand	540 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	<p>Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat,</p> <p>Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesepapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 20–30 Seiten</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	18 c (davon 9 c je Seminar)

Modulname	Modul 2: Begleitendes Kolloquium und Vertiefung in Theorie politischer Institutionen
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	1 begleitendes Kolloquium à 2 SWS zu Modul I und 1 vertiefendes Seminar à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Angeleitete, vertiefende Diskussion der Seminare des Moduls I, Rückbezug und Vertiefung im Hinblick auf aktuelle politikwissenschaftliche Themen und Vorstellung entsprechender Prüfungsarbeiten (Essays etc.) in dem Kolloquium. Wahlweise Vertiefung von Theorien des Rechts oder institutionenökonomischer Ansätze
Verwendbarkeit des Moduls	MA Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im WS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation für den MA-Studiengang Politikwissenschaft
Lehr-/Lernform	Seminar mit eigenständiger Lese-, Analyse- und Darstellungsleistung; Kolloquium mit Einzelpräsentationen
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistungen können sein: 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat Modulteilprüfungsleistungen können sein: 2stündige Klausur oder eine 10–15seitige Hausarbeit Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	10 c (4 c für Kolloquium, 6 c für vertiefendes Seminar)

Modulname	Modul 3: Wandel von Staatlichkeit / Mehrebenenregieren
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	zwei Seminare à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefende empirische Kenntnisse der Ausdifferenzierung moderner Staatlichkeit auf sub- und supranationalstaatlichen Ebenen, des Einbezugs ökonomischer und gesellschaftliche Akteure in Politikentscheidungs- und Implementationsprozesse sowie der Entwicklung neuer Steuerungsinstrumente und Legitimationsverhältnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	MA Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im SS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolvierte Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminare mit eigenständiger Lese-, Analyse- und Darstellungsleistung; Kolloquium mit Einzelpräsentationen
Studentischer Arbeitsaufwand	540 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	<p>Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat,</p> <p>Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesenpapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 20–30 Seiten</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	18 c (davon 9 c je Seminar)

Modulname	Modul 4: Begleitendes Kolloquium und Vertiefung in Regionalisierung und Globalisierung
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	1 begleitendes Kolloquium à 2 SWS zu Modul III und 1 vertiefendes Seminar à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Angeleitete, vertiefende Diskussion der Seminare des Moduls III, Rückbezug und Vertiefung im Hinblick auf aktuelle politikwissenschaftliche Themen und Vorstellung entsprechender Prüfungsarbeiten (Essays etc.) in dem Kolloquium. Wahlweise Vertiefung zu Aspekten politikwissenschaftlicher Forschung zur regionalen und urbanen oder zur internationalen bzw. globalen Ebene.
Verwendbarkeit des Moduls	MA Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im SS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch; Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolvierte Module 1 und 2
Lehr-/Lernform	Seminar mit eigenständiger Lese-, Analyse- und Darstellungsleistung; Kolloquium mit Einzelpräsentationen
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistungen können sein: 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat Modulteilprüfungsleistungen können sein: 2stündige Klausur oder eine 10–15seitige Hausarbeit Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	10 c (4 c für Kolloquium, 6 c für vertiefendes Seminar)

Modulname	Modul 5: Politische Systeme im Vergleich
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	zwei Seminare à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefende empirische Kenntnisse des Vergleichs unterschiedlicher Regierungssysteme und Formen von Staatlichkeit unter besonderer Berücksichtigung von Fragestellungen zur Konvergenz bzw. Divergenz entsprechender institutioneller Arrangements. Einbezug institutioneller, politisch-kultureller, politisch-soziologischer und historisch-analytischer Forschungsansätze.
Verwendbarkeit des Moduls	MA Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im WS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch, Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module 3 und 4
Lehr-/Lernform	Seminare mit eigenständiger Lese-, Analyse- und Darstellungsleistung; Kolloquium mit Einzelpräsentationen
Studentischer Arbeitsaufwand	540 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	<p>Studienleistungen können sein: Mündliche Beteiligung, 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat,</p> <p>Modulteilprüfungsleistungen können sein: Thesenpapiere / Hand-Outs / Rezensionen im Umfang von 1–3 Seiten, ca. eineinhalbstündige Klausur, 5–7seitiges Essay bzw. schriftliche Referatsausarbeitung, Hausarbeit mit ca. 20–30 Seiten</p> <p>Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote</p>
Anzahl Credits für das Modul	18 c (davon 9 c pro Seminar)

Modulname	Modul 6: Begleitendes Kolloquium und Vertiefung in Area Studies
Zahl der Veranstaltungen; Veranstaltungsarten	1 begleitendes Kolloquium à 2 SWS zu Modul V und 1 vertiefendes Seminar à 2 SWS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Angeleitete, vertiefende Diskussion der Seminare des Moduls V, Rückbezug und Vertiefung im Hinblick auf aktuelle politikwissenschaftliche Themen und Vorstellung entsprechender Prüfungsarbeiten (Essays etc.) in dem Kolloquium. Wahlweise Vertiefung in area studies, z.B. Westeuropa, Nordamerika etc.
Verwendbarkeit des Moduls	MA Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im SS; jährliches Angebot
Sprache	Deutsch; Fremdsprachen
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich absolvierte Module 3 und 4
Lehr-/Lernform	Seminar mit eigenständiger Lese-, Analyse- und Darstellungsleistung; Kolloquium mit Einzelpräsentationen
Studentischer Arbeitsaufwand	300 Stunden
Studienleistung, Modulteilprüfungsleistung, Modulprüfungsleistung	Studienleistungen können sein: 15minütige mündliche Präsentation, ca.20–30minütiges mündliches Referat Modulteilprüfungsleistungen können sein: 2stündige Klausur oder eine 10–15seitige Hausarbeit Modulprüfungsleistung: Durchschnittsnote aller Leistungen ergibt Modulnote
Anzahl Credits für das Modul	10 c (4 c für Kolloquium, 6 c für vertiefendes Seminar)

Modulname	Schwerpunktsetzung a) ein weiteres bisher nicht belegtes Modul 2, 4 oder 6 oder b) zwei weitere bisher nicht belegte Module 2, 4 oder 6 oder c) Veranstaltungen im Umfang von 10 c bzw. 20 c eines anderen Faches; die Auswahl der Veranstaltungen oder Module müssen vom Prüfungsausschuss genehmigt werden d) ein Studienleistungen an einer ausländischen Universität im Umfang von 28 c bzw. 32 c
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	a) 1 Kolloquium à 2 SWS, 1 Seminar à 2 SWS b) 2 Kolloquien à 2 SWS, 2 Seminare à 2 SWS c) nach Vorgabe der anbietenden Fächer d) nach Vorgabe der ausländischen Gastuniversität
Lerninhalte, Qualifikationsziel	a) / b) jeweilige Beschreibung der Module c) nach Vorgabe der anbietenden Fächer d) nach Vorgabe der ausländischen Gastuniversität
Verwendbarkeit des Moduls	a) / b) Master Politikwissenschaft c) nach Vorgabe der anbietenden Fächer d) Master Geschichte, Master Politikwissenschaft, Master Westeuropa, Master Soziologie
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	a) / b) einsemestrig; jedes Semester c) nach Vorgabe der anbietenden Fächer d) nach Vorgabe der ausländischen Gastuniversität
Sprache	a) / b) Deutsch, Fremdsprache c) nach Vorgabe der anbietenden Fächer d) nach Vorgabe der ausländischen Gastuniversität
Voraussetzung für Teilnahme	a) / b) mind. 2 erfolgreich absolvierte Module im Master Politikwissenschaft c) mind. 2 erfolgreich absolvierte Module im Master Politikwissenschaft d) nach Vorgabe der ausländischen Gastuniversität
Lehr-/Lernform	a) / b) Seminare mit eigenständiger Lese-, Analyse- und Darstellungsleistung; Kolloquien mit eigenständiger Lese-, Analyse- und Darstellungsleistung sowie Diskussion c) nach Vorgabe der anbietenden Fächer d) nach Vorgabe der ausländischen Gastuniversität
Studentischer Arbeitsaufwand	a) 300 Stunden; b) 600 Stunden; c) 300 bzw. 600 Stunden; d) 840 bzw. 900 Stunden
Modulprüfungsleistung	a) / b) nach Vorgabe des Modulhandbuchs zu den Modulen 2, 4, 6 c) nach Vorgabe der anbietenden Fächer d) nach Vorgabe der ausländischen Gastuniversität
Anzahl Credits für das Modul	a) 10 c (4 c je Kolloquium, 6 c je Veranstaltung) b) 20 c (4 c je Kolloquium, 6 c je Veranstaltung) c) nach Vorgabe der anbietenden Fächer, insges. 28 bzw. 32 c d) nach Vorgabe der ausländischen Gastuniversität, insges. 28 bzw. 32 c

Modulname	Modul 7: MA-Abschluss
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Eigenständige Anfertigung einer wissenschaftlichen Masterarbeit in einem Bereich der Politikwissenschaft; Reflexion über den Forschungsprozess im Kolloquium; Vorstellung und fachliche Diskussion des Themas im Prüfungskolloquium
Verwendbarkeit des Moduls	MA Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Einsemestrig, jeweils im SS
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Module 5 und 6
Lehr-/Lernform	Eigenständige Anfertigung der Masterarbeit; Vorstellung von Methoden und Ansätzen sowie Diskussion der Thesen der Masterarbeit im modulbegeleitenden Kolloquium; Kurzvortrag und Diskussion der Masterarbeit im Prüfungskolloquium
Studentischer Arbeitsaufwand	900 Stunden
Modulprüfungsleistung	Erfolgreiche MA-Arbeit im Umfang von 80-100 Seiten (gegebenenfalls zusätzlich Anhänge) einstündiges Prüfungskolloquium zur Masterarbeit
Anzahl Credits für das Modul	30 c (24 c MA-Arbeit; 4 c begleitendes Kolloquium; 2 c Prüfungskolloquium)

Modulname	Schlüsselqualifikationen (integrativ)
Zahl der Veranstaltungen, Veranstaltungsarten	Schlüsselkompetenzen im Bereich Sozial- und Selbstkompetenz
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Obligatorisch: Planungs- und Projektmanagement (MA-Arbeit) – 2 c Transferfähigkeit (MA-Kolloquium) – 1 c</p> <p>Wahlweise (insges. 3 c): Forschungsfähigkeit und Kreativität (Module 1, 3, 5) – 2 c Pointierungsfähigkeit (Module 2, 4, 6) – 1 c Auslandssemester (Vertiefen einer Fremdsprache, interkulturelle Erfahrung, Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit) – 3 c</p> <p>Eigene Präsentation auf einer Fachtagung – 3 c Durchführung eines Fachtutoriums – 3 c Durchführung eines Orientierungstutoriums – 2 c</p>
Verwendbarkeit des Moduls	MA Politikwissenschaft
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Sozial- und Selbstkompetenzen jedes Semester, alle Module Auslandssemester bzw. fachfremde Veranstaltungen: nach Bedarf
Sprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	Immatrikulation in die jeweiligen Module des Master Politikwissenschaft bzw. Auslandsaufenthalt
Lehr-/Lernform	Seminare
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden
Modulprüfungsleistung	Der Nachweis der Schlüsselqualifikationen findet als Studienleistung innerhalb des dafür gewählten Moduls statt. Studienleistungen können sein: Referat (auch multimediale Präsentation), Diskussionsleitung, Teilnahme an studentischen Projekten, Fragebogenentwicklung, Interviews, Veranstaltungskonzeption, Gruppenleitung, Hausarbeit,
Anzahl Credits für das Modul	6c